

# CHECKLISTE

## Vorbereitung, Vorstellungsgespräch, Einarbeitung

Neben den üblichen Personalinformationen (Personaldossier/Personalakte) sollten bei einem leistungsbeeinträchtigten Mitarbeiter folgende Punkte berücksichtigt werden:

Ja    Nein

- |                          |                          |  |
|--------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Die Behinderung ist bekannt (Auswirkungen auf Arbeitsleistung, Tagesablauf)  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Können Arbeitszeiten der «Leistungskurve» angepasst werden?  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Sind die Arbeitszeiten klar definiert?   |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Die Arbeitsfähigkeit/Einschränkungen sind ermittelt/<br>bekannt<br>Sehr hilfreich dabei: <i>Work Ability Index</i> :<br>« <a href="http://www.arbeitsfaehigkeit.net/46.htm">http://www.arbeitsfaehigkeit.net/46.htm</a> »<br>☞ allenfalls praktischer Eignungstest/Probetage |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Sie kennen die direkte Kontakt- oder Betreuungsperson/Arzt (Erreichbarkeit)  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Vorgesetzte und direkte Mitarbeiter sind über Arbeitsfähigkeit, Einschränkungen und Behinderung grundlegend informiert   |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | «Alarmsignale» bekannt (Leistungsabfall, psychische oder physische Überbelastungen)  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ziele und Erwartungen (Arbeitsleistung, Arbeitsqualität etc.) ermitteln und schriftlich festhalten   |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Vorgehen bei offensichtlichem Arbeitsleistungsabfall ist vorbesprochen   |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | «Ausfallrisiko» infolge Verschlechterung des Gesundheitszustandes ist ermittelt  |

---

Sind regelmässige Therapien, Untersuchungen oder Behandlungen notwendig?

Wann und wie lange ist der «Ausfall»?

---

Zuständigkeiten für Einarbeitung und «Betreuung» sind klar definiert und die betroffenen Mitarbeiter entsprechend informiert (Götti/Pate)

---

Bewältigung des Arbeitsweges

Öffentliche Verkehrsmittel

Tram  Bus

eigenes Transportmittel  Parkplatz

Transportdienst

Finanzierung abgeklärt (IV, Ergänzungsleistung)

---

**Krankentaggeldversicherung:**

Einschränkung bei behinderungsbedingter

Verschlechterung des Gesundheitszustandes.

ACHTUNG: Erster Monat 100% Lohnfortzahlung durch Arbeitgeber (OR)

Der leistungsbeeinträchtigte Mitarbeiter ist über Spezialregelungen informiert und kennt die Konsequenzen

---

**Berufliche Vorsorge (BVG; Pensionskasse)**

Ist der leistungsbeeinträchtigte Mitarbeiter BVG-pflichtig (BVG-Minimum)?

Gibt es von seiten Pensionskasse behinderungsbedingte Einschränkungen?

---